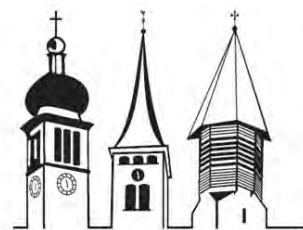


Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg



**Kath. Seelsorgeeinheit
Au-Berneck-Heerbrugg**



Amtsbericht 2023

Kirchbürgerversammlung

Einladung

Freitag, 5. April 2024, 19.00 Uhr
Katholisches Pfarreiheim, Heerbrugg

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Bestätigungswahl des Pfarreirates
3. Vorlage der Jahresrechnung 2023 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
4. Vorlage des Budgets 2024
5. Allgemeine Umfrage

Informationen

Weiterführende Unterlagen

Die Jahresrechnung 2023 ist im Amtsbericht nur auszugsweise enthalten. Die Detailunterlagen können bei der Leiterin Finanzen bezogen werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind nach Vollendung des 18. Altersjahres die Katholiken römisch-katholischen Bekenntnisses, die von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind und ihren Wohnsitz in der Kath. Kirchgemeinde Heerbrugg haben.

Für die Bestätigungswahl des Pfarreirates dürfen alle Pfarreimitglieder ab dem 16. Lebensjahr mitstimmen. Die Jugendlichen beziehen ihre Stimmausweise direkt am Abend am Eingang zur Versammlung unter Vorlage eines Ausweises.

Personen ohne Stimmberechtigung können die Kirchbürgerversammlung von einem separaten Bereich aus mitverfolgen.

Stimmausweise

Als Stimmausweis dient der Abschnitt auf der Rückseite des Amtsberichts. Er ist nur gültig mit der entsprechenden Namensetikette und ist beim Eintritt in den Pfarreiheimsaal gegen den Stimmausweis für die Abstimmungen einzutauschen.

Fehlende Stimmausweise und zusätzliche Rechnungsbüchlein können im Pfarreisekretariat, Kirchstrasse 4, 9435 Heerbrugg, bezogen werden.

Anträge

Allfällige Anträge an der Kirchbürgerversammlung sind mündlich vorzutragen und gleichzeitig schriftlich einzureichen, um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden.

Protokoll

Das Versammlungsprotokoll liegt vom 19. April bis 3. Mai 2024 im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.

Heerbrugg, 26.02.2024

Der Kirchenverwaltungsrat

Verwaltungsbericht für das Jahr 2023

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Dieser Bericht befasst sich mit dem vierten Jahr der Amtsdauer 2020 – 2023. Im Amtsbericht 2023 informieren wir Sie über die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024. Sie erhalten Einblick in die Tätigkeit der Behörden der Kirchgemeinde und der Hans- und Clara-Beck-Traber-Stiftung.

Des Weiteren informieren wir Sie über die Arbeit des Pfarreirates sowie über die Aktivitäten der verschiedenen Vereine in der Kirchgemeinde.

Verwaltung

Im Berichtsjahr 2023 behandelte der Kirchenverwaltungsrat (KVR) die laufenden Amtsgeschäfte an insgesamt acht Sitzungen. Dazu kamen Sitzungen im Zweckverband der Seelsorgeeinheit zusammen mit den beiden Kirchgemeinden Au und Berneck. Die Sitzungen und Versammlungen im Dekanat und im Bistum wurden je nach Aufgabenbereich von den jeweils zuständigen Verwaltungsratsmitgliedern besucht.

Wahljahr 2023

Im Jahr 2023 haben die Wahlen für die neue Amtsdauer 2024 – 2027 stattgefunden. Aus dem Kirchenverwaltungsrat scheidet per Ende 2023 Marco Eichmann und Claudia Rohner aus.

Marco Eichmann war 16 Jahre in der Kirchenverwaltung tätig. In den ersten 4 Jahren war er für die Liegenschaften zuständig und leitete im Anschluss in den letzten 12 Jahren die Kirchenverwaltung als Präsident.

Claudia Rohner war in den vergangenen 4 Jahren als Kontaktperson zum Pfarreirat sowie als Ansprechperson für den Friedhof tätig. Das Amt als Aktuarin führte sie davor 8 Jahre aus.

Für ihr Engagement in den vergangenen Jahren an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Gerne begrüsse ich zwei neue Mitglieder: Katrin Henzi und Valentina Sopi.

Die Aufgabenbereiche des neuen Rates sind wie folgt aufgeteilt:

- Marion Höpfner, Präsidium
- Mike Kronenberg, Vizepräsidium und Liegenschaften
- Judith Facchinetti, Finanzen
- Katrin Henzi, Pfarreirat und Friedhof
- Valentina Sopi, Religionsunterricht
- Nadine Cahenzli, Aktuarin

Die Geschäftsprüfungskommission wurde für die kommende Amtsperiode neu gewählt. Für ihren langjährigen Einsatz einen herzlichen Dank an:

Paul Spirig (verstorben Juli 2023), Theres Affolter, Meinrad Egger, Thomas Güntert und Hanspeter Oesch.

Wir gedenken in diesem Bericht Paul Spirig für sein langjähriges Engagement für die Kirche als Präsident der Kirchenverwaltung sowie der GPK. Allen, die ihn persönlich gekannt haben, wird er mit seiner humorvollen Art in Erinnerung bleiben.

Herzlich begrüsse ich für die Amtsdauer 2024 – 2027:

- Brigitte Waser, Präsidium
- Mario Ammann, Delegation in GPK Zweckverband Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg
- Martina Englisch
- Bernhard Graf
- Silvia Seitz

Im Pfarreirat gab es im letzten Jahr leider ebenfalls einen Weggang. Nach langjähriger Tätigkeit hat sich Denise Dubach entschieden, ihr Amt per Ende 2023 abzugeben. Für ihren Einsatz in all den Jahren ein herzliches Dankeschön.

Der Pfarreirat setzt sich ab Januar 2024 wie folgt zusammen:

- Ilka Christes, Präsidium
- Dragana Kljajic
- Theresia Pfammatter
- Walter Schmid

Die Bestätigungswahl erfolgt an der Kirchbürgerversammlung.

Bei den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde gab es keine Veränderung, wobei ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für die reibungslose Zusammenarbeit geht.

Bauliches

Die Verbindungswege auf dem Kirchenvorplatz wurden realisiert, so dass von der Kirche zum Pfarreiheim der Weg mit Rollatoren, Rollstuhl und Kinderwagen unbeschwert möglich ist. Die Bänke um den Baum auf dem Vorplatz konnten im Jahr 2023 nicht mehr geliefert werden. Dies ist im Frühjahr 2024 geplant.

Finanzielles

Aufgrund höherer Quellensteuereinnahmen als budgetiert verzeichnen wir im Jahr 2023 einen hohen Gewinn. Diese ungeplanten Mehreinnahmen wollen wir sinnvoll einsetzen, indem wir mehrere Investitionen in die Infrastruktur in den Jahren 2024 und 2025 planen. Details hierzu finden Sie bei der Erläuterung der Erfolgsrechnung und des Budgets.

Vorausinformation

Zur Schonung der Umwelt wird der Amtsbericht ab 2025 nicht mehr verschickt. Stattdessen wird der Bericht auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung gestellt. Zudem kann der Amtsbericht abonniert werden, so dass dieser jährlich automatisch per Post zugestellt wird. Interessierte Personen melden ihre Adresse bitte dem Pfarreisekretariat. Gedruckte Exemplare liegen ebenfalls in der Kirche und im Pfarreisekretariat auf.

Ausblick

Im Jahr 2024 stehen einige Veränderungen an. Reinhard Paulzen wird nach 17 Jahren Tätigkeit in unserer Pfarrei in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Ebenfalls in Pension geht Margrit Sonderegger als Katechetin an der Heilpädagogischen Schule in Heerbrugg. Beide Nachfolgen sind bereits geregelt und wir werden zu gegebener Zeit darüber informieren.

Dank

Besonders möchte ich mich bei dem Vorstand der Katholischen Frauengemeinschaft bedanken für ihr langjähriges Engagement und hoffe darauf, dass sich neue Frauen finden, um die beliebten Anlässe der Frauengemeinschaft weiterzuführen. Eine Vernetzung ist sehr wichtig und vielleicht müssen wir hier neue Wege beschreiten.

Ein grosser Dank geht an die Mitglieder des Seelsorgeteams, die Mitarbeitenden, die Organistinnen und Organisten, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionshelferinnen und -helfer, die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates, der Geschäftsprüfungskommission und des Pfarreirates sowie an die vielen Freiwilligen. Dank ihrem grossen Einsatz ist ein abwechslungsreiches Pfarreileben erst möglich.

Marion Höpfner
Präsidentin Kirchenverwaltungsrat

Zweckverband Au-Berneck-Heerbrugg

Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg traf sich im vergangenen Jahr zu zwei ordentlichen Sitzungen, an welchen jeweils Pfarrer Josef Benz mit beratender Stimme teilnahm.

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 699'321.08 ab. Der Vergleich von Aufwand und Ertrag zeigt, dass die Jahresrechnung 2023 um CHF 37'528.92 besser abschliesst als budgetiert. Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget liegen wie letztes Jahr beim Personalaufwand, da die Religionsstunden von Margrit Sonderegger, welche im vergangenen Jahr ihre Tätigkeit als Religionslehrerin gekündigt hat, von unseren Religionspädagogen Petra Fluri und Dominic Breu übernommen werden konnten.

Auch bei den Religions-Anlässen und bei der Firmung wurde das Budget unterschritten. Bei der Budgetierung für das laufende Jahr fallen die Lohnkosten des Seelsorgepersonals infolge der Pensionierung von Reinhard Paulzen auf Ende des Schuljahres und die Beurlaubung von Dominic Breu wegen Weiterbildung ab 01.08.2024 um CHF 44'000.00 kleiner aus als im vergangenen Jahr. Dafür wird beim Personalaufwand für den Religionsunterricht mit einem Mehraufwand von CHF 6'500.00 gerechnet. Der für das Jahr 2024 budgetierte Nettoaufwand beläuft sich auf CHF 669'050.00 und liegt somit CHF 30'271.08 unter dem effektiven Aufwand von 2023.

Der Verwaltungsrat bedankt sich ganz herzlich bei allen Angestellten und Helferinnen und Helfern, die sich auch 2023 wieder für unsere Seelsorgeeinheit eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Pastoralteam, unter der Leitung von Pfarrer Josef Benz, für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Seelsorgeeinheit.

Bruno Seitz
Präsident des Zweckverbandes

Unser Pfarreleben

Es gab viele Aufsteller im letzten Jahr.

Mir kommen die ökumenischen Familiengottesdienste mit den Kindern in den Sinn. Beim Erntedank hatten es dieses Jahr vor allem die Gurken den Kindern angetan.

An Weihnachten liessen es sich die gestressten Hirten nicht nehmen, dem Rat der Engel zu folgen um das Kind im Stall zu suchen.



Beim Kirchenfest hatte uns Festprediger Philipp Hautle dieses Jahr besonders mit seinem aktuellen Bezug beeindruckt, der Gospel-Family-Chor mit Georg Mathis hat uns musikalisch begeistert, und beim anschliessenden Apéro mit Wein und feinen Brötli gab es ein fröhliches Beisammensein.



Viele fleissige Hände und hungrige Mäuler sorgten dafür, dass der Suppentag ein gelungener Anlass war und eine stolze Summe für unser Hilfsprojekt «Mit innovativen Ideen Hunger und Armut in Haiti bekämpfen» zusammengekommen ist.

Nach dem schönen Fest der Erstkommunion durften wir uns freuen, dass vier neue Ministranten und Ministrantinnen fleissig geprobt und dann mit viel Eifer ihren Dienst begonnen haben. Alle durften dann im Sommer als Dank für ihren Einsatz einen tollen Ausflug ins Conny-Land erleben.



Die Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Heerbrugg spielten nicht nur an der Erstkommunion für uns auf, sondern auch am Suppentag und – fast nicht mehr wegzudenken – beim Neujahrs-Vorabend-Gottesdienst an Silvester.



Beim Adventsmarkt hatten sich die Leute auch von der eisigen Kälte nicht vom Besuch abhalten lassen, adventliche Gedanken und Panflötenklänge haben uns auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt, Samichlaus und Schmutzli konnten sich kaum retten in der grossen Kindermenge.

Von der Reihe der ökumenischen Angebote für Erwachsene «Themen und Impulse» sei als ein Beispiel nur der interessante Abend mit Prof. Daniel Hell erwähnt, der extra aus Zürich angereist war und gerade das Positive und Hilfreiche unserer vielfältigen Gefühls-Welt herausgestellt hatte. Der schöne Ausflug nach Meersburg und die lebendigen Schilderungen aus der Arbeit einer Hebamme im Toggenburg zeigten die Vielfalt dieser Reihe.

Für mich ist es auch ein besonderer Aufsteller, dass die «Atempausen für die Seele», die jedes Jahr in der Fastenzeit stattfinden, nun quasi wie zu einer festen Institution geworden sind und von den Teilnehmenden als hilfreich und wohl-tuend erlebt werden. Wichtig ist auch, dass unsere Kirche jeden Tag offensteht und von sehr vielen Menschen genutzt wird für einen kurzen Besuch, ein kurzes stilles Gebet, vielleicht bei einem wichtigen Anliegen – die grosse Zahl der angezündeten Kerzen und die Einträge in das aufliegende Buch für die Gebets-Anliegen zeigen einfach, wie wichtig diese Möglichkeit ist.



Viele Menschen, alt und jung, haben wieder mitgemacht, mitgearbeitet und mitgebetet und -gesungen in der Bruderklausenpfarrei. Ihnen und Euch allen möchte ich ganz herzlich Danke sagen, den Leuten aus dem Pfarreirat, Ministranten und Ministrantinnen, Sternsinger, Taizé-Gebetsgruppe, Rosenkranz-Leute, Lektoren und Lektorinnen, Kommunionhelfer und Kommunionshelferinnen, der zuverlässigen Pfarreisekretärin, Katechetin, den Mesmersleuten, den Engagierten aus dem KVR und und und. Drei Leute haben sich aus ihren Ämtern verabschiedet, Kirchenpräsident Marco Eichmann, Kirchenrätin Claudia Rohner und Pfarreirätin Denise Dubach. Sie alle waren über viele Jahre mit viel Einsatz und Engagement dabei, und ihnen möchte ich von ganzem Herzen danken.

Dass nicht alles immer so weitergeht wie bisher, das merkt man auch daran: Die wunderbaren Kleinkinder-Feiern können wohl nicht weitergehen, weil das tolle Team noch keine Nachfolge finden konnte. Die Frauengemeinschaft in unserer Pfarrei hat nach vielen Jahren mit tollen Anlässen, Mai-Wallfahrten und Ausflügen ihr Ende gefunden, weil es keine Nachfolge gab für die fleissigen Vorstands-Frauen. Vielleicht ist es ja wirklich so: Wenn es niemandem wert ist, hier eine Nachfolge anzutreten, dann müssen wir erstmal schauen, wie es auf andere Art weitergeht. Auch die grössere Anzahl der Kirchenaustritte kann einem zu denken geben, ihre Zahl ist im letzten Jahr doch angestiegen, nicht zuletzt vielleicht im Zusammenhang mit Schlagzeilen und Nachrichten aus der Kirche, die leider manchmal negativ waren. Nicht von ungefähr hiess das Hirtenwort von Bischof Markus Büchel zum letzten Jahreswechsel «Vertrauen in der Zeitenwende», und da spricht er von einer Zeitenwende in der Kirche. Gottes gute Geistkraft und die Verbundenheit mit Jesus können uns dabei helfen.

Vielleicht geht es Ihnen ja auch so, dass Sie manchmal einmal kurz in die Zukunft hineingüßeln möchten: Wie wird es wohl in der Pfarrgemeinde von Bruderklaus und Dorothee in Heerbrugg in 20 Jahren im 2044 aussehen? Vielleicht wird sehr vieles ganz anders sein. Aber ich bin überzeugt und zuversichtlich, dass auch dann hier in Heerbrugg Menschen aus dem Geist von Jesus heraus zusammenleben, ihre Hoffnungen und Freuden, Sorgen und Anliegen teilen, in katholischer Offenheit und Weite mit den Christen in der Welt verbunden sind und dafür sorgen werden, dass die Geschichte von Gott und von Jesus nicht vergessen und nicht verloren geht, sondern lebendig bleibt und auch in Zukunft den Menschen Zuversicht und Lebensmut, Kraft, Trost und Lebensfreude geben kann.

Ihnen allen vielen Dank für die Weggemeinschaft und alles Gute und Gottes Segen.

*Ihr Seelsorger
Reinhard Paulzen*

Pfarreirat Jahresbericht

Auch das Jahr 2023 war gefüllt von vielen Anlässen und Ereignissen, sowohl schöne als auch solche, die nachdenklich machen.

Aufgrund des auffallend guten Wetters zum richtigen Zeitpunkt, konnten wir viele Gottesdienste und Veranstaltungen mit den Begegnungen und der Gemeinschaft auf dem Kirchplatz ergänzen und ausklingen lassen. Diese so wichtigen Gelegenheiten zum Austausch vieler Themen und Anliegen wurden zahlreich wahrgenommen. Es sind dies die Momente, die eine gesunde Gemeinde ausmachen.

Danke an alle, die immer wieder dabei sind, mitmachen, mithelfen und teilhaben.

Am Anfang des Jahres stehen und gehen wie immer die Sternsinger geleitet und begleitet von Walter Schmid. Ebenfalls im Januar steht die ökumenische Gebetswoche zur Einheit der Christen, welche im Wechsel zwischen den Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit und der Ökumene stattfindet. Mit unserer ökumenischen Sitzung im Frühjahr wurden die ökumenischen Anlässe wie z.B. Suppentag, Schuleröffnungsgottesdienste, Erntedank, Familienweihnacht sowie die Themen der Erwachsenenbildung besprochen und in einem ökumenischen Veranstaltungskalender festgehalten.



Im März fand der Suppentag „Sonntig am gliche Tisch“ wieder im Pfarreiheim statt. Das OK-Team gab dabei seinen Rücktritt bekannt, so dass ein Neuanfang mit neuen Mitgliedern lanciert werden musste. Die Pflege der Dokumente und die Suche nach Engagierten für diesen wichtigen Anlass wurden zunächst vom Pfarreirat übernommen. Anfangs noch zögerlich konnten wir bis Jahresende Leute finden, die sich hinter den Suppentag stellen und diesen auch im Jahr 2024 ermöglichen werden.

Dabei werden wir erinnert, dass im Pfarreirat und manch anderer Gruppierung die Suche nach weiteren Mitgliedern ein Dauerthema ist. Dies darf an dieser Stelle als Aufruf und Ermutigung verstanden werden, sich einfach bei uns zu melden.

Die Osterzeit fand in Heerbrugg wie gewohnt traditionell mit Palmbinden, Karfreitagsgottesdienste, Osternacht mit Feuer auf dem Kirchplatz und dem schönen Brauch des Eiertütschens sowie Festgottesdiensten statt.



Die Erstkommunion war bei sonnigem Wetter gut besucht und für Augen und Ohren eine Freude, die man auch bei den Gesprächen auf dem Kirchplatz beim Apéro spürte.

Am jährlichen Dankesessen im Mai war es so angenehm draussen, dass man den Anlass fast draussen hätte beginnen können. Es war wieder ein fröhliches Miteinander an einem langen sommerlichen Abend. Auch dies ein Anlass, der ohne Hilfe und rege Beteiligung nicht in dieser Weise stattfinden könnte. Danke.



Der ökumenische Erntedankgottesdienst anfangs September war wieder ein beliebter Anziehungspunkt in der spätsommerlichen Zeit. Am Gottesdienst nehmen immer Kinder mit ihren fröhlichen Sprüchen zum Thema teil. Das im Anschluss ebenso muntere Beisammensein auf dem Kirchplatz rundet den Anlass ab. Unser Kirchenfest ist wie alljährlich ein weiterer Höhepunkt, der mit einem festlichen Gottesdienst zelebriert wird. Eine besonders interessante Festpredigt hielt Philipp Hautle.

Der «Tag der Völker» im November musste im vergangenen Jahr kurzfristig abgesagt werden, da die italienischen und kroatischen Mitchristen den Termin nicht einhalten konnten. Zum Start in die Adventszeit durften wir mit Freude den ausgebuchten stimmungsvollen Adventsmarkt erleben und geniessen. Das grosse Angebot an Waren, Speisen, Getränken sowie Spirituellem liess keine Wünsche offen. Sogar die Eseli fühlten sich mitten im Treiben auf dem Platz wohl. In der Kirche stimmte der Kinderchor «Rägeboge» den Samichlaus-Besuch ein und später waren die Panflöten und besinnliche Gedanken zu hören.

Seelsorgerat

Im Seelsorgerat war der „Synodale Weg“ sowie die Bedeutung für uns und die weitere Verfahrensweise das Grundthema.

Überdeckt wurde es von den Ergebnissen der von der Kirche in Auftrag gegebenen Studie zu nicht aufgearbeiteten Missbrauchsfällen in der Vergangenheit. Diese aktuellen und immer noch präsenten Themen wurden in Tagungen und Arbeitsgruppen diskutiert und es wurde nach Wegen gesucht, wie solche Vorfälle im Vorfeld verhindert werden können.

Gleichzeitig werden die erforderlichen Änderungen oder Anpassungen in der pastoralen Struktur erarbeitet, um das Notwendige auf den Weg zu bringen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen der vielen festlichen und geselligen Momente beigetragen haben, mit ihrer Unterstützung oder einfach mit ihrer Anwesenheit. Speziell den Ratsmitgliedern (Denise, Walter, Dragana, Theresia, Reinhard, Claudia (Kirchenverwaltungsrat)) sowie den Immer-Helfenden ein besonderes Dankeschön für ihren unermüdlischen Einsatz bei der Organisation und Durchführung der feierlichen Anlässe zum Wohle des Heerbrugger Pfarreilebens.

In fast allen Bereichen gibt es mit der neuen Amtsperiode Personenwechsel. Im Pfarreirat geht unsere hochgeschätzte Denise nach 15 Jahren Pfarreiratstätigkeit in die wohlverdiente Ratspause. Ihre immer verlässliche ganzheitliche Mitarbeit hat den Pfarreirat wesentlich geprägt. Danke Denise für deine Ausdauer.

Mit Neugier und Zuversicht gehen wir in ein neues Jahr, eine neue Zeitphase, neue Konstellationen.

Ilka Christes
Pfarreiratspräsidentin

Welche Rolle spielen die Bistümer dabei und wie kann die Realisierung gefunden werden? Wir versuchen den gegenseitigen Austausch zur jeweiligen Situation in unseren Pfarreien und der Seelsorgeeinheit weiter zu pflegen, um voneinander zu lernen und zu profitieren.

Ilka Christes
Seelsorgerat

Bericht Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg

Aus dem Vereinsleben 2023:

HV – 23. Februar 2023

Erstmals fand die HV im Madlen statt. Der Vorstand freute sich, dass 46 Frauen daran teilnahmen. Die Vorstandsfrauen genossen es, sich nur auf die Traktanden und den gemütlichen Teil konzentrieren zu können. Es mussten keine Tische geschleppt, kein Essen serviert und am Schluss nicht auch noch abgewaschen, aufgeräumt und geputzt werden. Die Traktanden waren schnell abgearbeitet.

Es wurden aber auch die Sorgen um den Fortbestand des Vereins erwähnt. Es wäre schön, den Verein in jüngere Hände übergeben zu können. Mit der Suche nach Nachfolgern würde 2023 gestartet werden.

Zur Unterhaltung wurde der Film über die Seegröni des Bodensees 1963 gezeigt - Bilder, die bei manchen Frauen Erinnerungen wachriefen.

Maiwallfahrt – 10. Mai 2023

Die diesjährige Maiwallfahrt führte zum Kloster Mariastern Gwigen in Hohenweiler. Es nahmen 22 Frauen teil, begleitet wie immer von Reinhard Paulzen, dem an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die jährliche Begleitung ausgesprochen wird.

Zuerst gab es Kaffee und Kuchen in Hörbranz. Im Kloster angekommen, durfte der Klosterladen besucht werden, anschliessend fand die Maiandacht in der Klosterkirche statt, feierlich umrahmt von stimmungsvoller Musik. Ein feines Nachtessen wurde im Restaurant Linde in Höchst eingenommen, bevor die muntere Schar wieder nach Hause gefahren wurde.

Ausflug – 13. September 2023

Der traditionelle Ausflug mit den evangelischen und katholischen Frauen aus Berneck und Heerbrugg führte ins Ländle, nach Vaduz. Nach einer gemütlichen Fahrt mit dem City-

train durch Vaduz und einem feinen Mittagessen konnten die spannenden Flüge und Künste der Greifvögel Liechtensteins in einer spektakulären Show bewundert werden.

Adventsfeier – 8. Dezember 2023

Die Vorstandsfrauen durften einen Saal voll erwartungsvoller Gesichter zur traditionellen Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren begrüßen. Umrahmt wurde der feierliche Anlass mit stimmungsvollen Liedern, vorgetragen vom Männerchor Heerbrugg zusammen mit Kindern der Primarschule Heerbrugg. Nach dem feinen Znacht wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Es wurde dann doch noch ziemlich emotional, war es doch wahrscheinlich das letzte Mal, dass die Gäste durch den Vorstand der Frauengemeinschaft verabschiedet wurden.

Dienstagmesse

Die Messe mit der Frauengemeinschaft am Dienstag wurde rege besucht. Einmal im Monat fand nach der Messe der Kaffeepausch im Pfarreiheim statt.

Sitzungen

Schwerpunkt war das Thema «Wie weiter mit der katholischen Frauengemeinschaft Heerbrugg».

Die Vorstandsfrauen schlugen einen neuen Weg ein, neue Vorstandsfrauen zu finden. Sie gelangten mit ihren Sorgen an die Mitteilungsblätter der Gemeinden Berneck und Au / Heerbrugg, es erschien ein Bericht im Pfarreforum und dann ein grosser Zeitungsbericht im Rheintaler. Leider alles erfolglos.

Schweren Herzens entschlossen sich die Vorstandsfrauen gemeinsam, die Vorbereitungen für die Auflösung des Vereins auf die nächste HV hin zu treffen. Aber wer weiss, vielleicht geschehen doch noch Wunder?

Theres Affolter

Kontaktfrau Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg

Ökumenische Kommission für kirchlichen Unterricht in Au-Berneck-Heerbrugg

Bei den Schulen in Heerbrugg rückt immer mehr die kulturelle Vielfalt in den Vordergrund. So ist allgemein ein Rückgang an Kindern der Landeskirchen festzustellen, welche in der Primarschule und OMR in Religion unterrichtet werden. Dies bedingt auch eine Abnahme der Anzahl der zu unterrichtenden Lektionen sowie der Lehrpersonen.

Damit erhält der ökumenische Religionsunterricht immer mehr Gewicht, wird doch bis auf die 2. und 3. Klasse bereits so unterrichtet. Besonders in der ersten Klasse kommen teils auch Kinder anderer Religionen zum Unterricht, was den Austausch und die Gemeinschaft untereinander fördert. In der Zusammensetzung der ÖKKU hat sich im Jahr 2023 einiges getan aufgrund der Wahlen und Pensionierungen:

- Nach dem Weggang von Sabine Gritzner-Stoffers konnten wir neu als Vertretung der evangelischen Seelsorge Barbara Damaschke-Bösch begrüßen.
- Die beiden Katechetinnen Angelina Cataldi und Margrit Sonderegger haben aufgrund Pensionierung ihren Rücktritt bekannt gegeben. Auf evangelischer Seite ist neu Renate Stein dazu gekommen.
- Valentina Sopi ist seit Januar 2024 neu als Nachfolgerin von Marion Höpfner dabei und vertritt sowohl die Kirchenverwaltung Heerbrugg als auch die katholische Katechese.
- Marco Zanetti aus Au hat kurzfristig seinen Rücktritt bekannt gegeben, so dass an seiner Stelle für den Übergang Petra Leonardi teilnehmen wird.
- Das Präsidium der ÖKKU ist Ende 2023 an Martina Schläpfer übergeben worden.
- Im 2024 wird Reinhard Paulzen pensioniert, seine Nachfolge in der ÖKKU übernimmt Stefan Kiesewetter.

Aufgrund der abnehmenden Anzahl an Lektionen Religionsunterricht und damit auch der Lehrpersonen, ist eine Verkleinerung der ÖKKU angedacht, welche bereits in einem ersten Schritt stattgefunden hat.

Ein Gespräch mit allen drei Primarschulen fand im November statt. Ziel war es die Stundenpläne zusammen abzustimmen, da in allen drei Gemeinden die gleichen Lehrpersonen unterrichten. Durch die Kündigung von Margrit Sonderegger auf Sommer 2023 wurde in Berneck eine Lektion Religionsunterricht in der 2. Klasse gestrichen, welche jetzt nicht mehr in den Stundenplan aufgenommen werden kann. In Heerbrugg und Au werden in den 2. Klassen weiterhin 2 Lektionen Religionsunterricht angeboten.

Aufgrund der Pensionierung von Margrit Sonderegger hat Petra Fluri mit der Ausbildung für den HPS-Unterricht begonnen, um dann ab 2025 Lektionen an der HPS unterrichten zu können. In Berneck hat Sanela Zeba neu mit der Ausbildung zur Katechetin angefangen.

Das Dankesessen der ÖKKU wurde im September wie gewohnt für alle Lehrpersonen durchgeführt, diesmal in einem kleineren Rahmen. Die Vertreter der Kirchenverwaltung in Au haben einen wunderschönen Anlass organisiert.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken

- bei den Schulleitungen für den aktiven Austausch und die gute Zusammenarbeit.
- bei den Lehrpersonen für ihren Einsatz im Unterricht für unsere Kinder und Jugendlichen.
- bei den Visitationspersonen für ihr Engagement.
- und bei meinen Kolleginnen und Kollegen der ÖKKU für den interessanten und aktiven Austausch im vergangenen Jahr.

*Marion Höpfner
Präsidentin KVR Heerbrugg,
im Jahr 2023 Präsidentin ÖKKU*

Jahresbericht 2023 - Katholischer Konfessionsteil

sg.
kath.
ch

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Im letzten Jahr der Amtsdauer 2020–2023 behandelte der Administrationsrat rund 450 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindeführung. Einige Beispiele: Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Reorganisation der Spezialseelsorge (Spital- und Gefängnis), Stipendienwesen, Stärkung der katholischen Schulen, Fragen rund um die Zukunft von Frauenklöstern, Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätte, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden usw. Allein 3 Mio. Franken wurden für die Caritas St. Gallen, Diakoniebeiträge, Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe und der Palliative Care aufgewendet.

Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen.

Geprägt war das Jahr 2023 von der Studie zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Kirche macht Ernst mit der Aufarbeitung dieses schwer auf der Kirche lastenden Themas. Die von der Bischofskonferenz, den Orden und der Römisch-katholische Zentralkonferenz in Auftrag gegebene Studie brachte schreckliche Taten ans Licht. Die historische Aufarbeitung, die Erforschung der Gründe, weshalb es dazu kommen konnte und wieso viele Fälle nicht entsprechend geahndet wurden – diese Antworten ist die Kirche den Betroffenen gegenüber schuldig. Eine Wiedergutmachung des erfahrenen Leids wird dadurch nicht möglich, aber eine Anerkennung des Unrechts, das ihnen widerfahren ist.

Die Studienergebnisse hat viele Gläubige zutiefst bewegt. Steigende Kirchenaustrittszahlen sind die Folge, was mittelfristig zu finanziellen Einbussen und Verzichtsplanungen führen wird. Das Bistum St. Gallen hat seit über 20 Jahren viel in die Missbrauchsbekämpfung investiert. Der eingeschlagene Weg stimmt, reicht aber noch nicht aus. Zusammen mit der

Bistumsleitung hat der Administrationsrat zusätzliche Massnahmen eingeleitet, schwerpunktmässig im Bereich Personalevaluation, Controlling, Aktenführung.

Im Stiftsbezirk wurden die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel abgeschlossen. Die renovierten Räume stehen somit den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates wieder zur Verfügung. In einem dreijährigen Bauprojekt werden über 370 teils bis zu 70-jährige Fenster ersetzt. Die erste Tranche Fenster wurde erneuert und zugleich weitere wärmetechnische Verbesserungen in den Stiftsgebäuden vorgenommen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2023 die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von 70,6 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,29 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis war auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, wie tieferer Personalaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonsschule. Aber auch Mehrerträge aus dem Forstbetrieb oder tieferen Amortisationslasten trugen zum guten Ergebnis bei.

Im Bericht zum Postulat «Ökologisch und ethisch vertretbare Ausrichtung des Katholischen Konfessionsteils» zeigte der Administrationsrat auf, wo und wie die Thematik im Katholischen Konfessionsteil weiter vorangebracht werden kann.

Die November-Sitzung stand im Zeichen der Gesamt-erneuerungswahlen für die die Amtsdauer 2024–2027. Das Parlament wählte den siebenköpfigen Administrationsrat mit dem neuen Präsidenten Dr. Armin Bossart an der Spitze. Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission bestellt und Vertreter in verschiedene Gremien wie dem Caritasvorstand oder in den Stiftungsrat der Pensionskasse delegiert.

Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 1,45 Mio. Franken für die Schulraumerweiterung der flade in einer nahe gelegenen Gewerbeliegenschaft zu, welche über die Schulgelder refinanziert ist. Diese Erweiterung wurde notwendig, weil die flade erfreulicherweise weiterwächst. Auf das neue Schuljahr 2023/24 wurden 790 Schülerinnen und Schüler (VJ 770) in 45 Klassen (VJ 44) beschult. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2024 mit einem Aufwand von 76,4 Mio. und einem Ertrag von 75,9 Mio. Franken. In der Antwort zur Interpellation über die finanzielle Lage der Stiftsbibliothek zeigte der Administrationsrat auf, dass die Stiftsbibliothek als kulturelles Erbe der St.Galler Katholikinnen und Katholiken finanziell gut aufgestellt ist und einen sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad aufweist. Trotzdem

bleibt es einen Dauerauftrag, Drittmittel für den Betrieb und Projekte zu generieren.

Dass die Katholische Kirche im Jahr 2023 medial vorwiegend im Zeichen der Missbrauchsstudie wahrgenommen wurde, täuscht darüber hinweg, wie viel Gutes im Dienst der Menschen tagtäglich von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet wurde und wird. Dank den finanziellen Möglichkeiten des Katholischen Konfessionsteils kann sich die Kirche als Akteurin in die Gemeinschaft einbringen und sich im Bereich Soziales, Kultur, Kirche und Bildung für eine breite Bevölkerungsschichten engagieren. Dieser Auftrag bleibt bestehen und steht im Fokus. Der Administrationsrat setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2024 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

*Thomas Franck, Verwaltungsdirektor,
29. Dezember 2023*

Statistiken

Jahresrückblick Pfarramt

Dieses Jahr wurden 5 Kinder in Heerbrugg getauft und 2 Paare feierten die Vermählung. Am 7. Mai durften 7 Kinder die Erstkommunion feiern. In den Ministrantendienst wurden 4 Kinder feierlich aufgenommen. 15 Pfarreiangehörige sind verstorben und beigesetzt worden.

Leider entschlossen sich 48 Pfarreiangehörige aus der kath. Kirche auszutreten. Erfreulicherweise durften wir im Jahr 2023 einen Wiedereintritt in die kath. Kirche verzeichnen.

Spenden der Kirchbürger und Pfarreiangehörigen

Insgesamt wurden über CHF 27'600 gespendet und an soziale Institutionen weitergeleitet. Dank der Sternsinger-Aktion (CHF 6'082) konnte wieder ein schöner Betrag an das Kinderheim Bororé in Sao Paulo/Brasilien überwiesen werden – Bilder und Infos sind zu finden unter www.borore.org.br.

Die Kollekten gingen unter anderem an folgende Institutionen:

| | |
|-------------------------------------|--------------|
| Fastenopfer | CHF 2'425.00 |
| Jesuitenmission | CHF 530.00 |
| Ansgar-Werk | CHF 105.00 |
| Kinderhilfe Bethlehem | CHF 990.00 |
| Die Brücke/Le Pont | CHF 120.00 |
| Inländische Mission | CHF 325.00 |
| Franziskanische Gassenarbeit | CHF 170.00 |
| Bethlehem Mission Immensee/Commundo | CHF 265.00 |
| Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen | CHF 180.00 |
| A-Treff Heerbrugg | CHF 120.00 |
| Friedensdorf Broc | CHF 140.00 |
| Don Bosco | CHF 130.00 |
| Schulprojekt Pater Waser/Indonesien | CHF 440.00 |
| NUK (Notunterkunft St. Gallen) | CHF 446.00 |
| Verein Tipiti | CHF 452.00 |
| Chance for Children (Ghana) | CHF 1'950.00 |
| Rhein-Valley-Hospital Kenia | CHF 300.00 |
| Kiran Kinderdorf Indien | CHF 580.00 |
| Caritas | CHF 445.00 |
| Sozialfonds für Mutter und Kind | CHF 277.00 |
| Christen im hl. Land | CHF 520.00 |

Entschädigungen Behördenmitglieder

Basierend auf Art. 123b des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen (sGS 151.2) werden im Sinne der Transparenz die Entschädigungen der Behörden veröffentlicht. Nachstehend sind die Entschädigungen im Jahr 2023 der Behördenmitglieder aufgeführt.

Kirchenverwaltungsrat

Beträge in CHF

| Funktion | Kirchgemeinde | Beck-Traber-Stiftung | Büroentschädigungen |
|---|---------------|----------------------|---------------------|
| Präsidium (inkl. Amtsbericht) | 10'000.00 | | 1'500.00 |
| Vizepräsident/-in | 300.00 | | |
| Leiterin Finanzen | 10'000.00 | 1'000.00 | 2'300.00 |
| Religionsunterricht / ÖKKU | 1'000.00 | | |
| Friedhof / Pfarreirat | 1'000.00 | | |
| Aktuarin / Stellvertretung (je Protokoll) | 150.00 | | |
| Aktuarin Grundlohn (Stichwortregister, Archiv usw.) | 1'000.00 | | 700.00 |
| Liegenschaftsverwaltung | 2'500.00 | 1'500.00 | |

Für Sitzungen wird ein Sitzungsentgelt von CHF 90.00 für Abendsitzungen und CHF 60.00 für Kurz-Sitzungen entrichtet. Tagungen werden mit CHF 100.00 für einen Halbttag und CHF 180.00 für einen ganzen Tag vergütet.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

| Funktion | Sitzungsgeld |
|-----------------|--------------|
| Präsidentin GPK | 240.00 |
| Mitglieder GPK | 180.00 |

Bilanz 2023

Beträge in CHF

| Konto | Bestand 01.01.2023 | Veränderung | Bestand 31.12.2023 |
|--|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| 10 Finanzvermögen | 642'865.81 | 158'064.56 | 800'930.37 |
| 100 Flüssige Mittel | 240'724.85 | 156'651.29 | 397'376.14 |
| 101 Guthaben | 97'761.09 | -942.76 | 96'818.33 |
| 102 Anlagen | 297'706.77 | 1'352.98 | 299'059.75 |
| 108 Transitorische Aktiven | 6'673.10 | 1'003.05 | 7'676.15 |
| 11 Verwaltungsvermögen | 396'678.37 | -50'544.00 | 346'134.37 |
| 110 Sachgüter | 2.00 | | 2.00 |
| 112 Investitionsbeiträge | | | |
| 1120.02 Sanierung Pfarrhaus 2011 | 21'072.65 | -21'072.65 | 0.00 |
| 1120.03 Sanierung Küche Pfarreiheim 2013 | 40'946.95 | -10'000.00 | 30'946.95 |
| 1120.04 Sanierung Whg Pfarreiheim 2020 | 230'006.55 | -19'000.00 | 211'006.55 |
| 1120.05 Neue Heizung Kirche / Pfarrhaus 2022 | 104'650.22 | -471.35 | 104'178.87 |
| Total AKTIVEN | 1'039'544.18 | 107'520.56 | 1'147'064.74 |
| 20 Fremdkapital | 104'413.49 | -17'677.14 | 86'736.35 |
| 200 Laufende Verpflichtungen (Kreditoren) | 102'513.49 | -17'677.14 | 84'836.35 |
| 208 Transitorische Passiven | 1'900.00 | | 1'900.00 |
| 28 Sondervermögen | 96'593.21 | 326.37 | 96'919.58 |
| 280 Pflichtfonde | 92'289.20 | 300.00 | 92'589.20 |
| 2800.01 Pfarrpfrundfond | 83'089.20 | 450.00 | 83'539.20 |
| 2800.02 Jahrzeitmessenfond | 9'200.00 | -150.00 | 9'050.00 |
| 282 Vorfinanzierungen | 4'304.01 | 26.37 | 4'330.38 |
| 2820.05 Reserve Kirchenchor | 4'304.01 | 26.37 | 4'330.38 |
| 29 Eigenkapital | 838'537.48 | 124'871.33 | 963'408.81 |
| 2900 Reserve für künftige Ausgaben | 838'537.48 | 124'871.33 | 963'408.81 |
| Total PASSIVEN | 1'039'544.18 | 107'520.56 | 1'147'064.74 |

Weiterführende Unterlagen können bei der Leitung Finanzen bezogen werden.

Erfolgsrechnung 2023

Beträge in CHF

| Konto | Budget 2023 | | Rechnung 2023 | | |
|----------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | |
| 1 | BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG | 146'050.00 | 22'600.00 | 131'031.60 | 23'129.02 |
| 100 | Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen | 7'000.00 | | 7'690.05 | |
| 110 | Geschäftsprüfungskommission | 1'300.00 | | 1'106.50 | |
| 120 | Kirchenverwaltung, Kommissionen | 59'100.00 | | 53'818.21 | |
| 140 | Allgemeine Verwaltung | 37'550.00 | | 37'416.15 | |
| 145 | Steuereinzugsprovisionen | 13'500.00 | 5'800.00 | 12'999.50 | 6'329.02 |
| 148 | Informatik | 5'000.00 | | 2'590.24 | |
| 151 | Pfarrreirat | 3'700.00 | | 3'400.00 | |
| 152 | Dekanats- und Bistumsaufgaben | 6'700.00 | | 6'955.20 | |
| 170 | Pfarrhaus, Mesmerhaus | 12'200.00 | 16'800.00 | 5'055.75 | 16'800.00 |
| 2 | SEELSORGE UND GOTTESDIENST | 405'800.00 | 43'500.00 | 387'202.09 | 43'500.00 |
| 210 | Seelsorgepersonal | 175'000.00 | 19'500.00 | 167'466.82 | 19'500.00 |
| 220 | Dienstpersonal | 162'100.00 | 24'000.00 | 160'890.50 | 24'000.00 |
| 230 | Kirchenmusik | 23'700.00 | | 24'654.35 | |
| 240 | Kirchlicher Bedarf | 5'500.00 | | 3'598.17 | |
| 290 | Kirche | 39'500.00 | | 30'592.25 | |
| 3 | GLAUBENSVERKÜNDUNG | 133'200.00 | 55'000.00 | 133'765.03 | 65'289.56 |
| 310 | Religionsunterricht | 109'700.00 | 55'000.00 | 110'762.76 | 65'289.56 |
| 320 | Pfarrblatt | 20'000.00 | | 19'980.67 | |
| 330 | Beiträge | 3'500.00 | | 3'021.60 | |
| 4 | PFARREILEBEN | 73'750.00 | 48'000.00 | 63'125.62 | 47'300.00 |
| 430 | Kirchliches Leben, Veranstaltungen | 23'000.00 | | 16'573.22 | |
| 490 | Pfarrzentrum | 21'750.00 | 24'000.00 | 19'795.25 | 23'300.00 |
| 498 | Friedhof und Wegkreuze | 29'000.00 | 24'000.00 | 26'757.15 | 24'000.00 |
| 5 | DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN | 14'300.00 | | 13'677.00 | |
| 550 | Beiträge und Hilfsaktionen | 14'300.00 | | 13'677.00 | |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 268'000.00 | 872'000.00 | 400'046.20 | 949'628.96 |
| 900 | Steuern | 194'000.00 | 867'000.00 | 209'425.85 | 942'146.59 |
| 910 | Schenkungen, Legate | 500.00 | 5'000.00 | 350.00 | 5'300.00 |
| 950 | Zinsen | 500.00 | | | 2'182.37 |
| 970 | Nicht aufteilbare Posten | – | | 326.37 | |
| 990 | Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen | 69'000.00 | | 65'072.65 | |
| 999 | Rechnungsergebnis | 4'000.00 | | 124'871.33 | |
| | ZUSAMMENZUG | | | | |
| 1 | BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG | 146'050.00 | 22'600.00 | 131'031.60 | 23'129.02 |
| 2 | SEELSORGE UND GOTTESDIENST | 405'800.00 | 43'500.00 | 387'202.09 | 43'500.00 |
| 3 | GLAUBENSVERKÜNDUNG | 133'200.00 | 55'000.00 | 133'765.03 | 65'289.56 |
| 4 | PFARREILEBEN | 73'750.00 | 48'000.00 | 63'125.62 | 47'300.00 |
| 5 | DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN | 14'300.00 | | 13'677.00 | |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 268'000.00 | 872'000.00 | 400'046.20 | 949'628.96 |
| | Total | 1'041'100.00 | 1'041'100.00 | 1'128'847.54 | 1'128'847.54 |

Erläuterungen zur Rechnung 2023

120 Kirchenverwaltung

Die Entschädigung der Verwaltung ist geringer ausgefallen als geplant u.a. aufgrund weniger Sitzungen.

148 Informatik

Ersatzbeschaffung des PC fürs Pfarreisekretariat auf 2024 verschoben.

170 Pfarrhaus, Mesmerhaus

Reserve für baulichen Unterhalt und Reparaturen wurde nicht benötigt.

210 Seelsorgepersonal

Aufwand geringer aufgrund unterjähriger Veränderungen der Arbeitspensen der Mitarbeitenden in der Seelsorgeeinheit.

290 Kirche

Der Weg auf dem Kirchenvorplatz ist um CHF 5'000 günstiger ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls wurden die budgetierten Reserven zum Grossteil nicht benötigt.

310 Religionsunterricht

Mehreinnahmen aufgrund höherer Lektionenanzahl an der Heilpädagogischen Schule in Heerbrugg.

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen

Minderbedarf für Veranstaltungen, u.a. Erstkommunion und Firmung aufgrund geringerer Anzahl Teilnehmenden an den geplanten Anlässen.

490 Pfarreizentrum

Ersatzbeschaffung des Dunstabzuges in der Küche auf 2024 verschoben. Dafür Mehraufwand bei Energiekosten.

900 Steuern

Mehreinnahmen an Steuern von insgesamt CHF 60'000 aufgrund von höheren Quellensteuereinnahmen.

Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2023 schliesst aufgrund der oben beschriebenen Ereignisse mit einem Gewinn von CHF 124'871.33 ab. Der Gewinn wird der allgemeinen Reserve zugeführt.

Zusammenzug der wesentlichen Veränderungen:

- CHF 59'720 Mehreinnahmen Steuern
- CHF 15'018 Minderausgaben Behörden & Verwaltung
- CHF 18'597 Minderausgaben Seelsorge
- CHF 10'289 Mehreinnahmen Religionsunterricht
- CHF 10'624 Minderausgaben Pfarreileben

Budget 2024

Beträge in CHF

| Konto | Budget 2023 | | Budget 2024 | | |
|----------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | |
| 1 | BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG | 146'050.00 | 22'600.00 | 158'700.00 | 15'800.00 |
| 100 | Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen | 7'000.00 | | 6'000.00 | |
| 110 | Geschäftsprüfungskommission | 1'300.00 | | 1'300.00 | |
| 120 | Kirchenverwaltung, Kommissionen | 59'100.00 | | 56'850.00 | |
| 140 | Allgemeine Verwaltung | 37'550.00 | | 41'650.00 | |
| 145 | Steuereinzugsprovisionen | 13'500.00 | 5'800.00 | 13'000.00 | 6'000.00 |
| 148 | Informatik | 5'000.00 | | 6'500.00 | |
| 151 | Pfarrirat | 3'700.00 | | 3'700.00 | |
| 152 | Dekanats- und Bistumsaufgaben | 6'700.00 | | 7'500.00 | |
| 170 | Pfarrhaus, Mesmerhaus | 12'200.00 | 16'800.00 | 22'200.00 | 9'800.00 |
| 2 | SEELSORGE UND GOTTESDIENST | 405'800.00 | 43'500.00 | 409'900.00 | 43'500.00 |
| 210 | Seelsorgepersonal | 175'000.00 | 19'500.00 | 157'000.00 | 19'500.00 |
| 220 | Dienstpersonal | 162'100.00 | 24'000.00 | 163'700.00 | 24'000.00 |
| 230 | Kirchenmusik | 23'700.00 | | 26'200.00 | |
| 240 | Kirchlicher Bedarf | 5'500.00 | | 5'500.00 | |
| 290 | Kirche | 39'500.00 | | 57'500.00 | |
| 3 | GLAUBENSVERKÜNDUNG | 133'200.00 | 55'000.00 | 133'800.00 | 55'000.00 |
| 310 | Religionsunterricht | 109'700.00 | 55'000.00 | 110'300.00 | 55'000.00 |
| 320 | Pfarrblatt | 20'000.00 | | 20'000.00 | |
| 330 | Beiträge | 3'500.00 | | 3'500.00 | |
| 4 | PFARREILEBEN | 73'750.00 | 48'000.00 | 118'250.00 | 48'000.00 |
| 430 | Kirchliches Leben, Veranstaltungen | 23'000.00 | | 25'000.00 | |
| 490 | Pfarrreizentrum | 21'750.00 | 24'000.00 | 54'250.00 | 24'000.00 |
| 498 | Friedhof und Wegkreuze | 29'000.00 | 24'000.00 | 39'000.00 | 24'000.00 |
| 5 | DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN | 14'300.00 | | 12'800.00 | |
| 550 | Beiträge und Hilfsaktionen | 14'300.00 | | 12'800.00 | |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 268'000.00 | 872'000.00 | 277'850.00 | 949'000.00 |
| 900 | Steuern | 194'000.00 | 867'000.00 | 211'000.00 | 942'000.00 |
| 910 | Schenkungen, Legate | 500.00 | 5'000.00 | 500.00 | 5'000.00 |
| 950 | Zinsen | 500.00 | | | 2'000.00 |
| 970 | Nicht aufteilbare Posten | – | | | |
| 990 | Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen | 69'000.00 | | 44'000.00 | |
| 999 | Rechnungsergebnis | 4'000.00 | | 22'350.00 | |
| | ZUSAMMENZUG | | | | |
| 1 | BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG | 146'050.00 | 22'600.00 | 158'700.00 | 15'800.00 |
| 2 | SEELSORGE UND GOTTESDIENST | 405'800.00 | 43'500.00 | 409'900.00 | 43'500.00 |
| 3 | GLAUBENSVERKÜNDUNG | 133'200.00 | 55'000.00 | 133'800.00 | 55'000.00 |
| 4 | PFARREILEBEN | 73'750.00 | 48'000.00 | 118'250.00 | 48'000.00 |
| 5 | DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN | 14'300.00 | | 12'800.00 | |
| 9 | FINANZEN UND STEUERN | 268'000.00 | 872'000.00 | 277'850.00 | 949'000.00 |
| | Total | 1'041'100.00 | 1'041'100.00 | 1'111'300.00 | 1'111'300.00 |

Erläuterungen zum Budget 2024

Aufgrund der aktuellen Prognose der Mehreinnahmen durch die Quellensteuern haben wir uns entschieden, einige Erneuerungs- und Renovationsarbeiten durchzuführen. Zudem wird für 2025 eine Evaluation für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Pfarreiheims stattfinden.

148 Informatik

Ersatzbeschaffung des PC fürs Pfarreisekretariat (aus 2023 übernommen).

170 Pfarrhaus, Mesmerhaus

Renovation der Pfarrhauswohnung nach Auszug Reinhard Paulzen und Einrichtung eines Büros für den Nachfolger. Mieteinnahmen auf Ende Vertragsdauer 31.07.2024 angepasst.

210 Seelsorgepersonal

Löhne an die Arbeitspensen der Mitarbeitenden in der Seelsorgeeinheit angepasst, Reduktion aufgrund Beurlaubung Dominic Breu und Pensionierung Reinhard Paulzen.

290 Kirche

Die Beleuchtung in der Kirche muss teilweise erneuert werden, wofür CHF 30'000 veranschlagt wurden. Dazu kommen die neuen Bänke um den Baum auf dem Vorplatz, eine Ersatzbeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung des Baums sowie mobile Heizkissen für die Kirche zur Nutzung in der kalten Jahreszeit.

490 Pfarreizentrum

Am und im Pfarreiheim sind folgende Arbeiten geplant: Ersatzbeschaffung des Dunstabzuges aus 2023, Einbau FI-Schalter und Fassadenreinigung. Zudem sollen die Möglichkeiten für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Pfarreiheim geprüft werden. Mit letzterer wäre es dann möglich, die gestiegenen Energiekosten auszugleichen und nach der Erneuerung der Heizungen auf Wärmepumpen einen weiteren Beitrag für die Umwelt zu leisten.

498 Friedhof

Auf dem Friedhof werden einige Bäume und Hecken zurück geschnitten oder wo notwendig ersetzt.

550 Beiträge und Hilfsaktionen

Wegfall des Beitrags an die kath. Frauengemeinschaft aufgrund geplanter Auflösung.

900 Steuern

Bei der Festlegung der budgetierten Steuereinnahmen orientierten wir uns an den eingegangenen Steuern des Jahres 2023 und den Prognosen von Gemeinden und Kanton. Die Mehreinnahmen an Steuern aufgrund der Werte in der Rechnung 2023 werden aufs Budget 2024 übertragen.

Rechnungsergebnis

Für die Rechnung 2024 wird ein Gewinn von CHF 22'350 budgetiert. Dieser ist höher als in den Vorjahren aufgrund der voraussichtlichen Mehreinnahmen bei den Quellensteuern. Da wir nicht mit Sicherheit sagen können, ob diese Mehreinnahmen tatsächlich eintreffen, haben wir keine weiteren Ausgaben geplant.

Abschreibungen

| Bezeichnung der Schuld | Tilgungsfrist | Stand per 31.12.2022 | Zuwachs | Abschreibung 2023 | Stand per 31.12.2023 | Tilgung 2024 |
|---|---------------|----------------------|------------------|-------------------|----------------------|------------------|
| Innensanierung Pfarrhaus | 2012 – 2026 | 21'072.65 | | 21'072.65 | 0.00 | – |
| Umbau Pfarreiheim Küche | 2014 – 2028 | 40'946.95 | | 10'000.00 | 30'946.95 | 10'000.00 |
| Sanierung Wohnung und Heizung Pfarreiheim | 2020 – 2034 | 230'006.55 | | 19'000.00 | 211'006.55 | 19'000.00 |
| Erneuerung Heizung Kirche / Pfarrhaus | 2022 – 2031 | 104'650.22 | 14'528.65 | 15'000.00 | 104'178.87 | 15'000.00 |
| Total | | 369'676.37 | 14'528.65 | 65'072.65 | 346'132.37 | 44'000.00 |

Für die Position Erneuerung Heizung Kirche / Pfarrhaus sind im Jahr 2023 noch Abschlussrechnungen verbucht worden, welche fast der Summe der geplanten Abschreibung entsprechen. Daher sind Anfangs- und End-Wert beinahe gleich. Aufgrund geringerer Investitionskosten ist die Tilgung teilweise früher abgeschlossen als die ursprünglich geplanten 15 oder 10 Jahre Abschreibungsdauer.

Steuerplan 2024

| | | |
|---|---|---------------------|
| 1. Steuerbedarf | | |
| Voranschlag | Aufwand | 877'950.00 |
| | Ertrag | 169'300.00 |
| | Kapitalbedarf | 708'650.00 |
| | Gewinn / Verlust | 22'350.00 |
| | Ertrag Steuerplan | 731'000.00 |
| 2. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer | | 3'042'899.60 |
| 3. Steuerfuss | | |
| | Ordentliche Kirchensteuer | 14 % |
| | Zentralsteuer | 4 % |
| | Total | 18 % |
| 4. Steuerertrag | | |
| | Einkommen und Vermögen | 502'000.00 |
| | Rückständen und Nachzahlungen | 20'000.00 |
| | Quellensteuern | 420'000.00 |
| | Gesamtsteuereingang | 942'000.00 |
| | In Budgetierung bzw. Kapitalbedarf enthalten: | |
| | Steuereinzugsprovision politische Gemeinden 2,5 % | 13'000.00 |
| | Steuereinzugsprovision Zentralsteuer 3 % | 6'000.00 |

Die Zentralsteuer wurde vom Kath. Konfessionsteil für das Jahr 2024 auf 4 Prozent festgelegt. Der Kirchenverwaltungsrat schlägt Ihnen vor, die ordentliche Kirchensteuer auf 14 Prozent zu belassen. Der Gesamtsteuerfuss beträgt somit 18 Prozent.

Fondausweis

| Konto | Fond | Stand per 01.01.2023 | Veränderung | Stand per 31.12.2023 |
|---------|--------------------------|----------------------|--------------|----------------------|
| 2800.01 | Pfarrpfundfond | 83'089.20 | 450.00 | 83'539.20 |
| 2800.02 | Jahrzeitmessenfond | 9'200.00 | -150.00 | 9'050.00 |
| | Total Fondanlagen | 92'289.20 | 300.0 | 92'589.20 |

Steuerabrechnung 2023

| | Rückstand Vorjahr | Sollertrag | Eingang | Abgang | Rückstand |
|--|----------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| Au | | | | | |
| Einkommens- und Vermögenssteuern | | | | | |
| Vorjahressteuern | 64'779.04 | 35'843.89 | 50'439.17 | 5'772.72 | 44'411.04 |
| laufendes Jahr: 18 % | | 436'184.98 | 389'784.34 | -917.56 | 47'318.20 |
| Au Total | | 472'028.87 | 440'223.51 | 4'855.16 | 91'729.24 |
| Balgach | | | | | |
| Einkommens- und Vermögenssteuern | | | | | |
| Vorjahressteuern | 5'707.97 | 104.89 | 3'891.68 | 204.61 | 1'716.57 |
| laufendes Jahr: 18 % | | 29'117.54 | 27'122.19 | 0.05 | 1'995.30 |
| Balgach Total | | 29'222.43 | 31'013.87 | 204.66 | 3'711.87 |
| Berneck | | | | | |
| Einkommens- und Vermögenssteuern | | | | | |
| Vorjahressteuern | 6'375.90 | 11'115.37 | 14'019.60 | 499.59 | 2'972.08 |
| laufendes Jahr: 18 % | | 36'662.70 | 34'722.26 | 4.21 | 1'936.23 |
| Berneck Total | | 47'778.07 | 48'741.86 | 503.80 | 4'908.31 |
| Steuerart | | | | | |
| 1. Einkommen und Vermögenssteuern | | | | | |
| a) Vorjahressteuerun | | 47'064.15 | 68'350.45 | 6'476.92 | 49'099.69 |
| b) laufendes Jahr: 18 % | | 501'965.22 | 451'628.79 | -913.30 | 51'249.73 |
| Jahressteuern | 2'788.588.65 | | | | |
| Vorjahressteuern | 254'310.93 | | | | |
| Total Einfache Steuern 100 % | 3'042'899.58 | | | | |
| 2. Nach- und Strafsteuern | | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 3. Quellensteuern | 32'168.05 | 400'662.35 | 422'167.35 | 439.50 | 10'223.55 |
| Total | 109'030.96 | 949'691.72 | 942'146.59 | 6'003.12 | 110'572.97 |
| Errechnung Einfache Steuern | | | | | |
| | | Au | Balgach | Berneck | |
| Laufendes Jahr Einkommen | | 2'103'830.02 | 115'480.09 | 176'778.14 | |
| Laufendes Jahr Vermögen | | 319'316.93 | 46'283.83 | 26'899.64 | |
| Vorjahre Einkommen | | 162'114.26 | -16'387.72 | 53'707.34 | |
| Vorjahre Vermögen | | 31'214.38 | 16'784.99 | 6'877.68 | |
| Total | | 2'616.475.59 | 162'161.19 | 264'262.80 | |
| Vom Steuereingang entfallen auf: | | | | | |
| ordentliche Kirchensteuer | | | 732'720.74 | | |
| Spezialsteuer | | | 0.00 | | |
| Zentralsteuer | | | 209'425.85 | | |
| Total | | | 942'146.59 | | |
| Von der Steuereinzugsprovision gehen: | | | | | |
| zu Lasten der Kirchgemeinde | | | 12'999.50 | | |
| zu Gunsten der Kirchgemeinde | | | 6'329.02 | | |

Zweckverband der kath. Seelsorgeeinheit Au-Berneck-Heerbrugg

| Verteiler der Gesamtkosten 2023 in CHF | | | | | Au | Berneck | Heerbrugg | | |
|---|---------|--------------|-------|-----------------|--|-------------------|------------|------------|------------|
| Total Kosten | | 699'321.08 | | | | | | | |
| Standortvorteil Pfarrer | | 10'000.00 | | | | 10'000.00 | | | |
| Kosten ohne Standortvorteil | | 689'321.08 | | | | | | | |
| Sockelbeitrag | 50.00 % | 344'660.54 | | 3 | 114'886.85 | 114'886.85 | 114'886.85 | | |
| übrige Kosten | 50.00 % | 344'660.54 | 4'931 | 69.90 pro Seele | | | | | |
| Aufteilung nach Seelen Stand 31.12.2022 | | | | | | | | | |
| Au | | 2'089 | | | 146'014.17 | | | | |
| Berneck | | 1'583 | | | | 110'646.45 | | | |
| Heerbrugg | | 1'259 | | | | | 87'999.92 | | |
| Total | | 4'931 | | | | | | | |
| Gesamtkosten Verteiler: | | | | | 699'321.08 | 260'901.02 | 235'533.29 | 202'886.77 | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | Vorauszahlungen | 740'000.00 | 275'000.00 | 250'000.00 | 215'000.00 |
| Zweckverband-Abwicklungskonto Kto. 2010.00 | | | | | Guthaben, Rückzahlung 02.2024 | 40'678.92 | 14'098.98 | 14'466.71 | 12'113.23 |

| Budget 2024: Verteiler der Gesamtkosten in CHF | | | | | Au | Berneck | Heerbrugg | |
|---|---------|--------------|-------|-----------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Total Kosten | | 669'050.00 | | | | | | |
| Standortvorteil Pfarrer | | 10'000.00 | | | | 10'000.00 | | |
| Kosten ohne Standortvorteil | | 659'050.00 | | | | | | |
| Sockelbeitrag | 50.00 % | 329'525.00 | | 3 | 109'841.67 | 109'841.67 | 109'841.67 | |
| übrige Kosten | 50.00 % | 329'525.00 | 4'738 | 69.55 pro Seele | | | | |
| Aufteilung nach Seelen: Stand 31.12.2023 | | | | | | | | |
| Au | | 2'008 | | | 139'655.17 | | | |
| Berneck | | 1'501 | | | | 104'393.63 | | |
| Heerbrugg | | 1'229 | | | | | 85'476.20 | |
| Total | | 4'738 | | | | | | |
| Gesamtkosten Verteiler: | | | | | 669'050.00 | 249'496.84 | 224'235.30 | 195'317.86 |

Hans- und Clara-Beck-Traber-Stiftung

Im Jahr 2023 gab es im Mehrfamilienhaus an der Gutenbergstrasse 8 keinen Mieterwechsel. Die Stimmung in der Liegenschaft ist allgemein gut und wir haben keine Reklamationen zu verzeichnen. Da keine Bauvorhaben geplant waren, fielen nur die üblichen kleineren Arbeiten und wiederkehrenden Kosten an.

Für das kommende Jahr ist die Erneuerung des Sockelputzes vorgesehen.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 59'132.78 ab, welcher den allgemeinen Reserven sowie dem Stiftungszweck zugeführt wird.



Bilanz 2023 Hans- und Clara-Beck-Traber-Stiftung

| Konto | Kontobeschreibung | Bestand am 1.1.2023 | Veränderung | Bestand am 31.12.2023 |
|-----------------|-------------------------|------------------------|------------------|--------------------------|
| Aktiven | | | | |
| 101021 | Liegenschaftskonto SGKB | 243'894.15 | -148'475.74 | 95'418.41 |
| 101022 | Festgeld | | 200'000.00 | 200'000.00 |
| 301031 | Debitoren | 657.85 | -381.40 | 276.45 |
| 304033 | Zinsguthaben | | 342.33 | 342.33 |
| 301039 | Transitorische Aktiven | 19'035.90 | 2'017.35 | 21'053.25 |
| 401040 | Gebäude | 577'000.00 | | 577'000.00 |
| | Total | 840'587.90 | 53'502.54 | 894'090.44 |
| Passiven | | | | |
| 502051 | Kreditoren | 1'386.55 | -630.24 | 756.31 |
| 502099 | Transitorische Passiven | 6'715.00 | | 6'715.00 |
| 602060 | Stiftungskapital | 148'000.00 | | 148'000.00 |
| 702070 | Allgemeine Reserven | 629'486.35 | 54'132.78 | 683'619.13 |
| 702074 | Reserven Stiftungszweck | 55'000.00 | | 55'000.00 |
| | Total | 840'587.90 | 53'502.54 | 894'090.44 |

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Rechnungsjahr 2023 / Budget 2024

An die Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Heerbrugg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2023 geprüft. Ebenfalls geprüft haben wird die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über das Budget und den Steuerplan 2024.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den gesetzlichen Bestimmungen. Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Heerbrugg sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Kirchenverwaltungsrat, den Seelsorgern sowie allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kirchgemeinde und Pfarrei.

Heerbrugg, 23. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Brigitte Waser, Präsidentin

Mario Ammann

Martina Englisch

Berhard Graf

Silvia Seitz

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Kath. Kirchenverwaltungsrat

Gutgeheissen durch den Kirchenverwaltungsrat am 12. Februar 2024:

Marion Höpfner
Präsidentin

Nadine Cahenzli
Aktuarin

Judith Facchinetti
Finanzen

Geschäftsprüfungskommission

Gepüft und richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 23. Februar 2024:

Brigitte Waser
Präsidentin

Sowie Mario Ammann, Martina Englisch, Bernhard Graf, Silvia Seitz

Kirchbürgerschaft

Genehmigt durch die Kirchbürgerschaft am 5. April 2024:

Marion Höpfner
Versammlungsleiterin

Nadine Cahenzli
Protokollführerin

Stimmenzähler

Stimmenzähler

Behörden und Mitarbeitende

Seelsorgeteam

| | |
|--------------------|--|
| Josef Benz | Pfarrer |
| Reinhard Paulzen | Seelsorger |
| Stefan Kiesewetter | Seelsorger |
| Petra Fluri | Jugendseelsorgerin / Religionspädagogin |
| Dominic Breu | Jugendseelsorger / Religionspädagoge |
| Claudia Gächter | Katechetin |

Kirchenverwaltungsrat ab 2024

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Marion Höpfner | Präsidentin |
| Mike Kronenberg | Vize-Präsident, Liegenschaften |
| Judith Facchinetti | Finanzen |
| Katrin Henzi | Pfarreirat / Friedhof |
| Valentina Sopi | Religionsunterricht |
| Nadine Cahenzli | Aktuarin |

Geschäftsprüfungskommission ab 2024

| | |
|----------------|-------------|
| Brigitte Waser | Präsidentin |
|----------------|-------------|

Mario Ammann
Martina Englisch
Bernhard Graf
Silvia Seitz

Kollegienrat

Marion Höpfner

Seelsorgerat

Ilka Christes

Pfarreirat ab 2024

| | |
|---------------------|-------------|
| Ilka Christes | Präsidentin |
| Dragana Kljajic | |
| Theresia Pfammatter | |
| Walter Schmid | |

Mesmer

| | |
|----------------|---------------|
| Paolo Jäger | |
| Rosmarie Krenn | Stv. Mesmerin |

Organisten

Helene Fetz
Simone Perron
Helmut Sieber
Ulrike Turwitt

Katechetinnen


| | |
|---------------------|-------------------------|
| Claudia Gächter | Primarschule |
| Margrit Sonderegger | Heilpädagogische Schule |

Kontaktadressen

Marion Höpfner Präsidentin
Brändlistrasse 32
9435 Heerbrugg
E-Mail: marion.hoepfner@kath-heerbrugg.ch

Pfarreisekretariat

Gisela Pulfer
Kirchstrasse 4
9435 Heerbrugg
Tel. 071 722 22 86
E-Mail: sekretariat@kath-heerbrugg.ch

P.P.
9435 Heerbrugg
SWISS POST 

**KATH. KIRCHGEMEINDE
9435 HEERBRUGG**

Stimm-Ausweis gültig für:

Kirchbürger-Versammlung

vom 5. April 2024, 19.00 Uhr,
im Pfarreiheim Heerbrugg

Der Kirchenverwaltungsrat

Die Präsidentin
Marion Höpfner

Die Aktuarin
Nadine Cahenzli

**KATH. KIRCHGEMEINDE
9435 HEERBRUGG**

Stimm-Ausweis gültig für:

Kirchbürger-Versammlung

vom 5. April 2024, 19.00 Uhr,
im Pfarreiheim Heerbrugg

Der Kirchenverwaltungsrat

Die Präsidentin
Marion Höpfner

Die Aktuarin
Nadine Cahenzli